

Ganzheitlich betreuen

Ein Pflegebereich befindet sich im ausgebauten Dachgeschoss der Fugger-Klinik. Er verfügt über helle, klimatisierte Einzel- und Doppelzimmer mit Notstrom- und Sauerstoffversorgung, einen großzügigen Dachgarten und gemütliche Ruheräume. Ein anderer Pflegebereich für tracheotomierte Pflegebedürftige befindet sich im 1. Obergeschoss mit zahlreichen Zimmern mit sonniger Aussicht in den hauseigenen Garten.

Besuche von Angehörigen, Freunden und Gästen sind fast jederzeit willkommen. Wir begegnen den betroffenen Angehörigen mit Empathie und stehen bei allen Fragen beratend zur Seite. Um eine ganzheitliche, bewohnerorientierte Pflege zu praktizieren, erhalten alle Bewohner eine Bezugspflegekraft. Optimale Pflege bedeutet für die Mitarbeiter der Fugger-Klinik nicht nur fachlich kompetente Pflege, sondern auch liebevolles zwischenmenschliches Verhalten. Wir achten darauf, dass die Angehörigen regelmäßig über die Situation des Bewohners informiert sind.

Eine Sozialarbeiterin hilft bei der Bewältigung sämtlicher Formalitäten, die im Zusammenhang mit einem Heimaufenthalt entstehen. Mobilitätshelfer, Seelsorger und andere professionelle Helfer runden das Betreuungsspektrum ab.



Kontakt

Fugger-Klinik SRG – Senioren Residenz GmbH
Fuggerstraße 29, 10777 Berlin

Telefon: (030) 214 899-0
Telefax: (030) 214 899-99
E-Mail: info@fugger-klinik.de
Internet: www.fugger-klinik.de

Die Fugger-Klinik ist Mitglied im

- Verband privater Kliniken und Pflegeeinrichtungen Berlin-Brandenburg e.V.
- Berliner Projekt
»Die Pflege mit dem Plus«
- Landes-/Bundesarbeitsgemeinschaft Phase F
- Verein der Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.



Pflegebereich für Pflegebedürftige mit besonders aufwändiger medizinischer Behandlungspflege



FU 33-19/12.2019/www.studio-w.net

FUGGER-KLINIK

Ressourcen erkennen



In der Phase F werden betroffene Menschen mit unterschiedlichen neurologischen Beeinträchtigungen pflegerisch und therapeutisch versorgt und sozial betreut.

Es ist 24 Stunden eine Intervention durch eine Pflegefachkraft möglich. Häufig sind aufwändige Behandlungspflegemaßnahmen notwendig und es liegt bei den Betroffenen eine Absaugpflicht vor.

Die Erkrankungen beeinträchtigen unter anderem die

- kognitiven Fähigkeiten
- Wahrnehmung
- Sensorik und Motorik
- Kommunikationsfähigkeit

Die Pflegebedürftigen benötigen Sicherheit und chancenfördernde Hilfen durch qualifizierte pflegerische, medizinische und therapeutische Maßnahmen.

Engagiert pflegen

Das engagierte Ärzte- und Pflegeteam der Fugger-Klinik arbeitet nach dem neuesten Stand der Kenntnisse.

Die Mitarbeiter des Pflegebereiches sind besonders qualifizierte, examinierte Pflegekräfte. Es wird nach einem speziell für den Pflegebereich erarbeiteten Konzept gearbeitet. Pflegekräfte, Therapeuten und Ärzte tauschen sich regelmäßig aus und bieten folgende Leistungen an:

- Aktivierende Pflege und Mobilisation
- hochqualifizierte Behandlungspflege 24 h
- Basale Stimulation
- Physio- und Musiktherapien
- Verordnen von Ergotherapie und Logopädie
- Hilfen zur Teilnahme an geeigneten Veranstaltungen
- regelmäßige Vorstellung bei neurologischen Fachärzten
- intensive Zusammenarbeit mit den Angehörigen

Die verschiedenen Therapeuten können dabei helfen, ein Stückweit Selbstständigkeit wiederzugewinnen.



Medizinisch versorgen

Etwas Besonderes ist die Teilnahme der Fugger-Klinik an dem Berliner Projekt »Die Pflege mit dem Plus« mit ärztlicher Rufbereitschaft.

Das bedeutet, es gibt einen fest angestellten Arzt im Haus, der allen Bewohnern täglich zur Verfügung steht. Nachts und am Wochenende ist eine ärztliche Rufbereitschaft eingerichtet.

Der Arzt sorgt dafür, dass die fachärztliche und therapeutische Betreuung gut aufeinander abgestimmt wird. Dabei kann man auf kooperierende Fachärzte in der direkten Umgebung der Fugger-Klinik zurückgreifen.

Zu den ärztlichen Aufgaben gehören insbesondere:

- Regelmäßige Visiten
- Verordnung der Arzneimittel und Therapien
- Regelmäßige Veranlassung von Laborwertbestimmungen
- Rufbereitschaft bei Notfällen
- Einleitung der Entwöhnung vom Tracheostoma

**Berliner
Projekt**

Die Pflege mit dem Plus